

Diese Ventilkombination besteht aus einer Schwenkbremsschaltung und einem Stromteiler. Sie hat folgende Vorteile: Teilt zu zwei Abnehmern und vereinigt. Kontrolliert negative Lasten in beide Richtungen. Doppeldruckbegrenzung schützt vor Druckspitzen. Erlaubt thermische Druckentlastung. Verhindert Kavitation. Synchronisiert beide Stellglieder in den Endlagen in beiden Richtungen. Spült heißes/verschmutztes Öl aus dem Kreis.

TECHNISCHE DATEN NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Gehäusotyp	Rohrleitungseinbau
Durchfluss	6 - 30 L/min.
Montagebohrungsdurchmesser	10,7 mm
Montagebohrungstiefe	durchgehend
Anzahl der Montagebohrungen	2

- INFO:**
- Alle SAE-Anschlüsse nach ISO11926. Alle NPTF-Anschlüsse nach ANSI B1.20.1. Alle BSPP-Anschlüsse mit parallelem Gewinde.
 - Für detailliertere Informationen bezüglich der Ventile in dieser Zusammenstellung klicken Sie bitte auf den Modelcode im Bereich Included Components.
 - **Wichtig:** Beachten Sie bitte sorgfältig die maximalen Systemdrücke, denen das Gehäuse ausgesetzt ist. Der Druckbereich ist hauptsächlich abhängig vom Gehäusematerial. Anschlussart und Anschlussgröße sind von sekundärer Bedeutung. Zum Beispiel sind Aluminiumgehäuse nur bis zu einem Systemdruck bis 210 bar zugelassen, unabhängig von Anschlussart und -größe.

OPTION SELECTION EXAMPLE: YCCILHNAJ

VERSTELLUNG	(L) NUTZBARER EINSTELLBEREICH	(H) DICHTUNGSMATERIAL	(N)
L Standard Spindelverstellung	H 1000 - 4000 psi mit 25 psi Rückschlagventil (70 - 280 bar mit 1,7 bar Rückschlagventil), 3000 psi (210 bar) Standardeinstellung	N Buna-N	V Viton
	A 1000 - 4000 psi mit 4 psi Rückschlagventil (70 - 280 bar mit 0,3 bar Rückschlagventil), 3000 psi (210 bar) Standardeinstellung		
	B 400 - 1500 psi mit 4 psi Rückschlagventil (28 - 105 bar mit 0,3 bar Rückschlagventil), 1000 psi (70 bar) Standardeinstellung		
	I 400 - 1500 psi mit 25 psi Rückschlagventil (28 - 105 bar mit 1,7 bar Rückschlagventil), 1000 psi (70 bar) Standardeinstellung		

PRIMARY CARTRIDGE

(A)

A	3:1 (with CBCA primary cartridge, Senkbremshalteventil, Standard, Aufsteuerverhältnis 3:1)
H	10:1 (with CBCHX primary cartridge, Senkbremshalteventil, Standard, fest eingestellt, Aufsteuerverhältnis 10:1)
G	4.5:1 (with CBCGX primary cartridge, Senkbremshalteventil, Standard, fest eingestellt, Aufsteuerverhältnis 4,5:1)
A	3:1 (with CBCAX primary cartridge, Senkbremshalteventil, Standard, fest eingestellt, Aufsteuerverhältnis 3:1)
H	10:1 (with CBCH primary cartridge, Senkbremshalteventil, Standard, Aufsteuerverhältnis 10:1)
G	4.5:1 (with CBCG primary cartridge, Senkbremshalteventil, Standard, Aufsteuerverhältnis 4,5:1)

INCLUDED COMPONENTS

Part	Description	Quantity
CBCALHN	Cartridge - Primary	4
CXCDXCN	Cartridge	4
FSCDXAN	Cartridge	2

TECHNICAL FEATURES

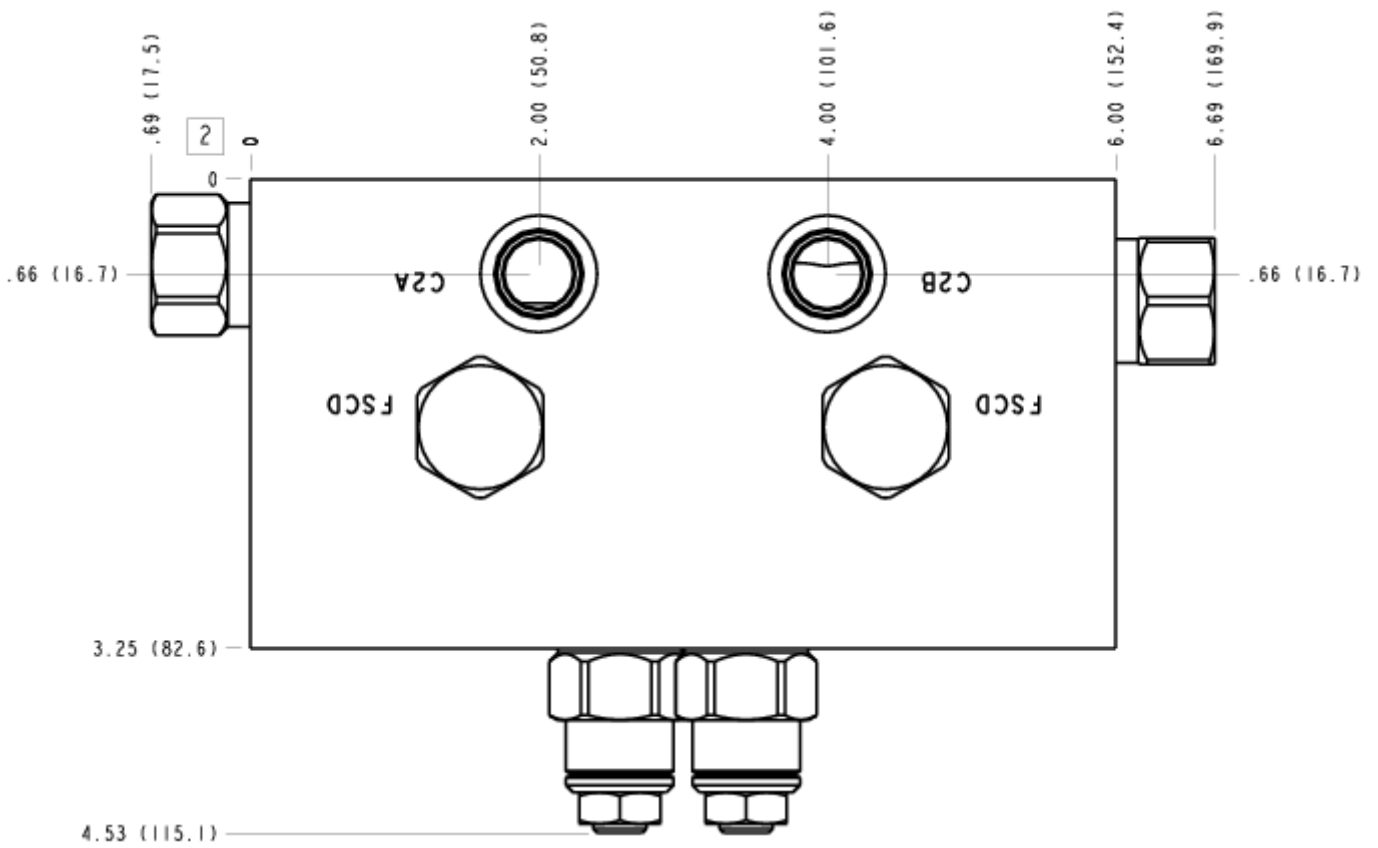
- Das Senkbremshalteventil sollte zumindest mit dem Faktor 1,3 über dem maximalen Lastdruck eingestellt sein.
- Die Funktionsweise der Stromteiler führt dazu, dass der Anschluss mit der höheren Last im Teilermodus prozentual den höheren Volumenstrom erhält. Wenn Zylinder über einen starren Mechanismus miteinander verbunden werden, kann es zu Verspannungen kommen. Der führende Zylinder zieht an dem nachlaufenden Zylinder und verursacht hier Kavitation.
- Unterhalb von einem minimalen Durchfluss ist der Volumenstrom für das Ventil zu gering zum Regeln. Es verhält sich wie eine T-Verschraubung. Wenn der Volumenstrom bei Null startet und ansteigt, wird unterhalb eines Minimalstroms keine Stromteilung einsetzen.

MANIFOLD FACES

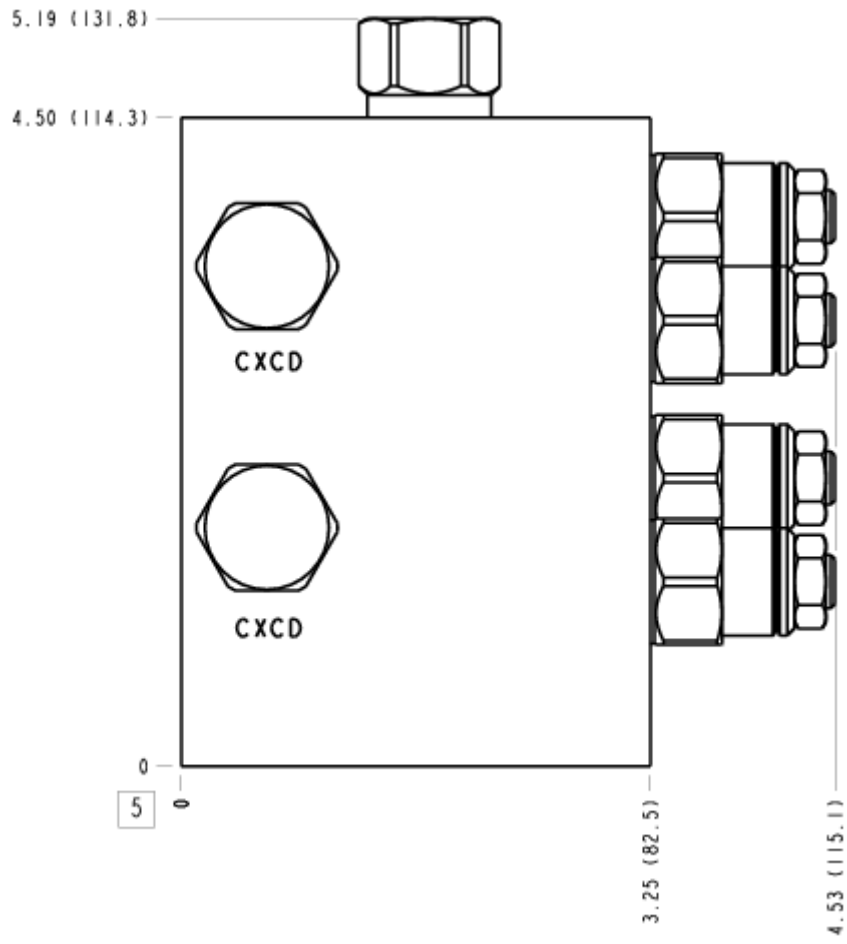
FACE GRID

1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12

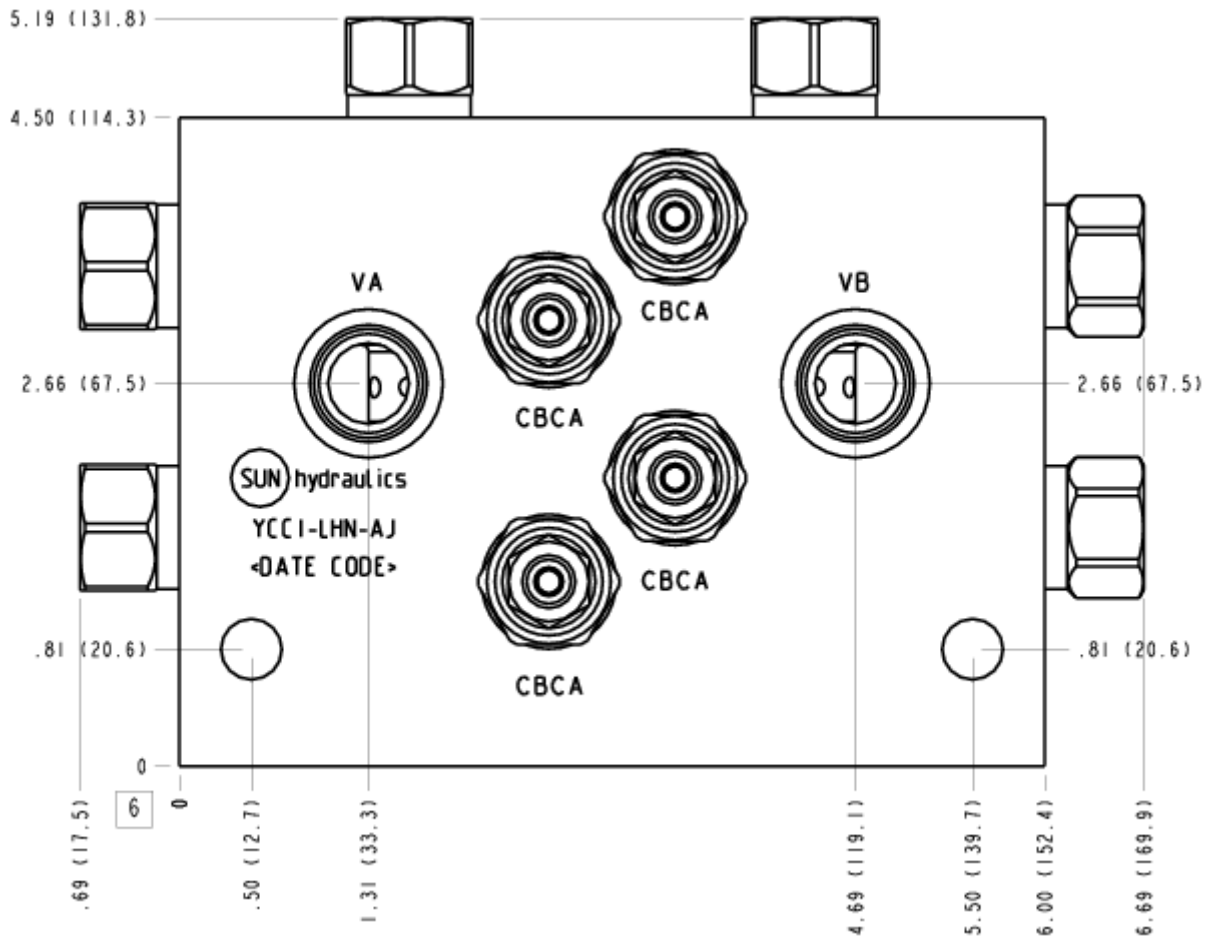
FACE 2



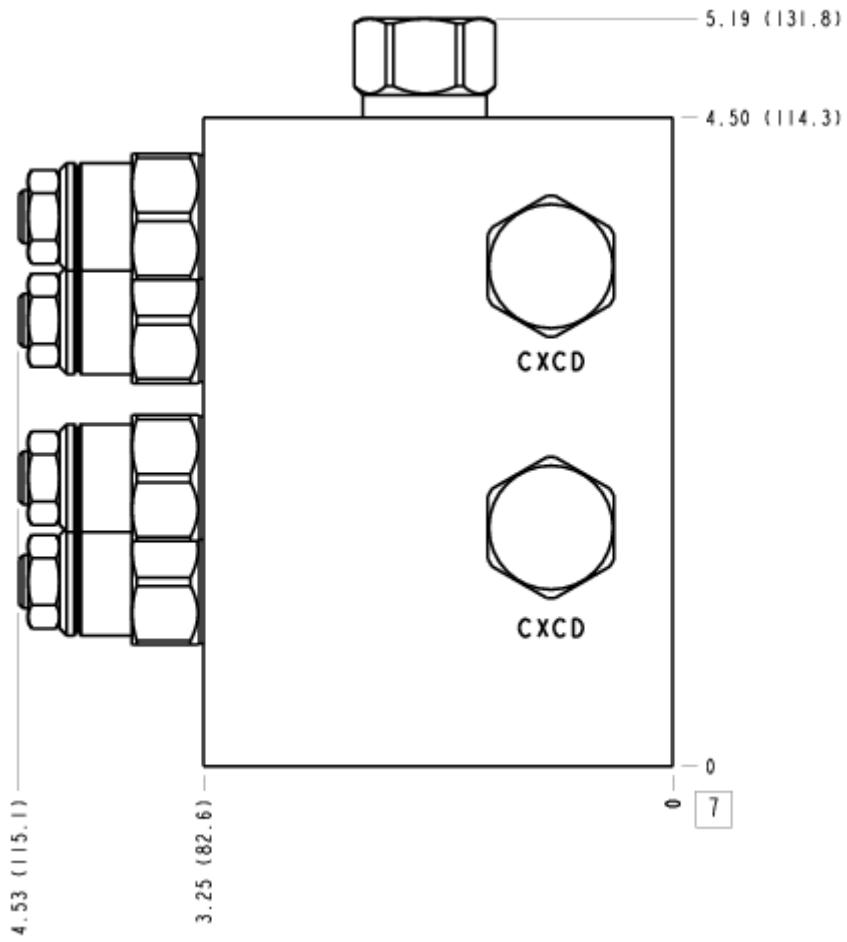
FACE 5



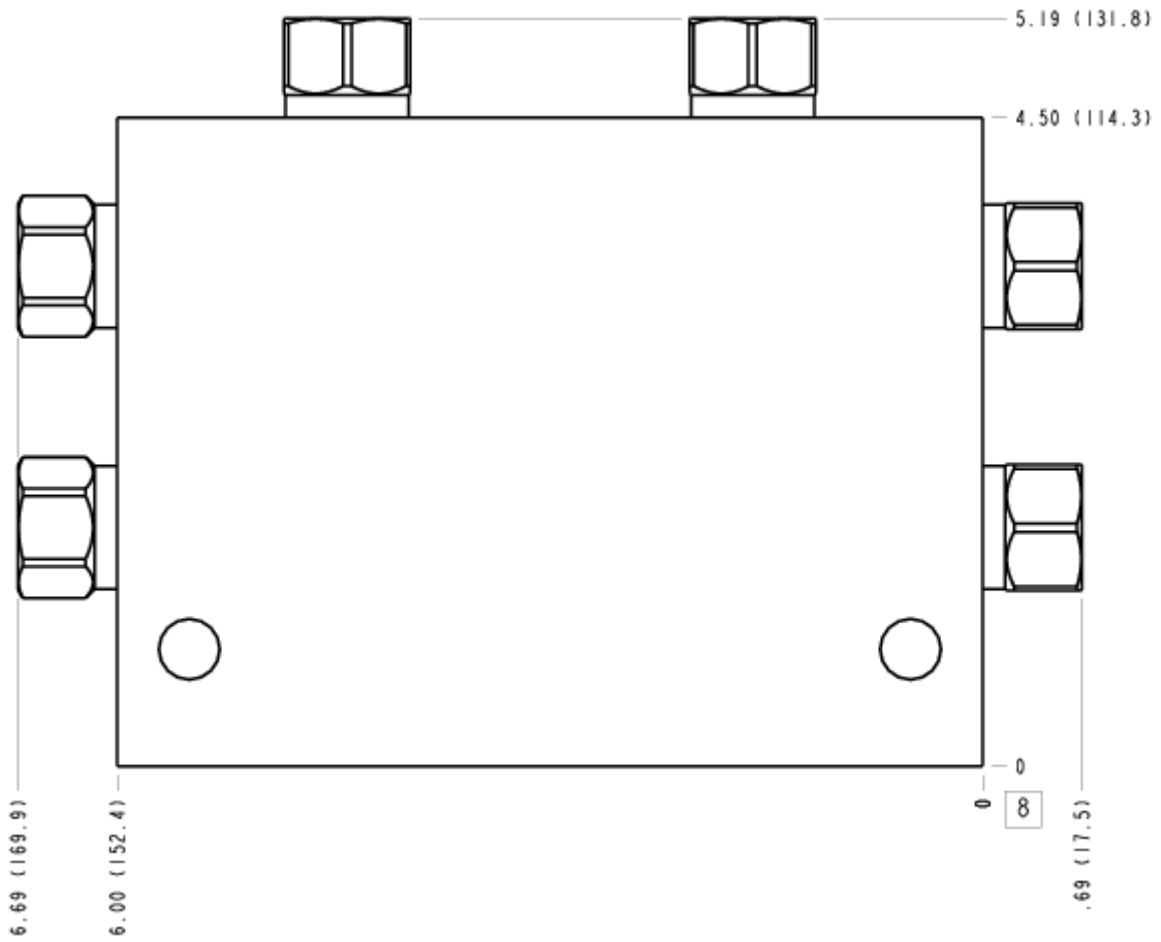
FACE 6



FACE 7



FACE 8



FACE 10

